

## Schack, Adolf Friedrich von: 6. (1854)

- 1 Sie sind es, ja! im Wasserfall
- 2 Vernehm' ich ihrer Stimmen Schall
- 3 Und in den Marmelquellen;
- 4 Sie rufen mich im Abendwind,
- 5 Mich ihnen, so wie einst als Kind,
- 6 Beim Mondlicht zu gesellen.
  
- 7 So fern, ihr Geister, jene Zeit,
- 8 Als ich in Waldeseinsamkeit
- 9 Euch meine Brüder nannte,
- 10 Und euer Blick, so sanft, so mild,
- 11 Wie Schein, der aus den Sternen quillt,
- 12 Das Herz an euch mir bannte!
  
- 13 Als wir umhergeschweift am See,
- 14 Wo auf dem Lager sich das Reh,
- 15 Von Waldlust träumend, regte,
- 16 Indes der nächt'ge Schmetterling,
- 17 Der an der Weißdornblüte hing,
- 18 Die Schwingen sanft bewegte!
  
- 19 O nie ward in der Menschenwelt,
- 20 Die ihrer Schwüre keinen hält,
- 21 So wie bei euch mir Friede!
- 22 Nehmt neu mich auf in euern Kreis,
- 23 Und küßt den Lebenstraum mir leis
- 24 Hinweg vom Augenlide!

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24839>)